

Zu zweit geht (fast) alles besser

Großer Andrang beim Paarschießen des SV Eimbeckhausen

Eimbeckhausen (oe). Zu Beginn jeder Saison findet beim SV Eimbeckhausen traditionell das Paarschießen für Vereinsmitglieder und Gäste statt. Damit auch Nichtmitglieder ihre Chance auf Preise und Pokale haben, wird in zwei Kategorien angetreten.

In der „Profi-Liga“ tummelten sich neun Mannschaften, bestehend aus je einer Schützin und einem Schützen. Es siegten mit herausragenden 1464 Ring Erika und Werner Dorn mit ordentlichem Vorsprung vor Karen und Wilhelm Dolle (1424 Ring). Dritte wurden Regine und Erwin Klammer mit 1406 Ring. Bei

den Gästen erzielten Marina und Detlef Bergmeier mit 1351 Ring ein Ergebnis, das auch den Sportschützen Respekt abverlangte. Zweite wurden Heidi Jäger und Günther Kühne (1349 Ring), auf den dritten Rang schossen sich Viola und Michael Wolf mit 1339 Ring.

Elf Gastmannschaften traten vor die Scheiben und „konnten so mal richtige Wettkampfbedingungen kennenlernen“ wie Organisator und Schießsportleiter Erwin Klammer meinte. Denn anders als beim Bürgerschießen müssen 30 Schuss mit dem Luftgewehr und auf dem

KK-Stand 30 Schuss auf 50 Meter und 15 Schuss auf 100 Meter Distanz abgegeben werden. Für manche eine echte Herausforderung – für die aktiven Schützen Dieter Lachmann und Werner Dorn eine Gelegenheit, ihre Treffsicherheit mit je 299 von 300 möglichen Ringen unter Beweis zu stellen.

Die Veranstaltung fand mit dem letzten Schießtag und der Siegerehrung ihren Höhepunkt. Mit Kartoffelsalat und Grillwürstchen boten die Eimbeckhäuser Schützen sich und ihren Gästen einen geselligen Ausklang des Nachmittags.

Erwin (v.l.) und Regine Klammer organisierten das Paarschießen. Detlef Bergmeier siegte bei den Gästen, Erika und Werner Dorn holten den Pokal für das „Superpaar 2008“. Foto: oe

